

Umformmaschinen und -werkzeuge

Pressen

Jossi-Pressen jetzt bei Mäder

14.02.2008 | Autor: Annedore Munde

Neuhausen ob Eck (am) – Mäder Pressen hat seine Angebotspalette durch den Zukauf von Produkten für die Blechbearbeitung erweitert. Von der Schweizer Jossi AG haben die Süddeutschen zum 1. Januar 2008 den Geschäftsbereich Pressen erworben, der bei Jossi nicht mehr zu den Kernkompetenzen gehört.



Die Produkte der Schweizer ergänzen das Sortiment ideal, teilt das Unternehmen mit. Künftig gibt es unter dem Namen Mäder auch Pressen bis 100 kN, die ihren Schwerpunkt in der Blechbearbeitung haben und dementsprechend stabil ausgelegt sind. Die Technologie dafür stammt schon seit Jahren aus Neuhausen. „Wo Jossi draufsteht, steckt bei den Standard Pressen schon immer Mäder drin“, erklärt Niels Piper, Geschäftsführer von Mäder Pressen. „Insofern ist der Kauf des Jossi-Geschäftsbereichs Pressen durch uns ein logischer Schritt.“ In Zukunft werden alle Pressen unter dem Namen Mäder vertrieben.

Pressen für die Blechbearbeitung

Mäder Pressen fertigt seit mehr als 50 Jahren in Deutschland Pressen. Die türkisfarbenen Produkte des süddeutschen Herstellers gibt es in einer großen Programmvierfalt. Mit Presskräften von 30 N bis 100 kN kommen die Handhebel-, Druckluft- und Hydraulikpressen zum Beispiel in Branchen zum Einsatz, wo genau dosierte Kräfte reproduzierbare und sichere

Ergebnisse erzeugen müssen. So werden sie eingesetzt, um in der Elektronik, Elektro-, oder Fertigungstechnologie Prozesse zu erledigen wie montieren, einpressen, biegen, nieten, abkanten, stanzen, crimpen oder prägen.

Die Presskräfte reichen von 30 N bei der neu vorgestellten Serie Micro-Press bis zu 100 kN bei der größten Hydraulikpresse. Verschiedene Zusatzfunktionen wie lautlose Hubsicherung, Druckpunkt-Feineinstellung oder Tischbohrung sowie Varianten mit größerer Ausladung ergänzen das Programm.

Breiteres Pressen-Angebot für Kunden

Die jetzt übernommenen Jossi-Pressen sind in der Schweiz für Zuverlässigkeit und Haltbarkeit bekannt. Sie werden meist in der Blechbearbeitung verwendet: zum Stanzen, Nippeln, Kanten, Ablängen, Schneiden und für ähnliche Bearbeitungsschritte. Je zwei Handhebel- und Druckluftpressen decken einen Presskraftbereich von 25 kN bis 50 kN ab. Ergänzt werden sie durch eine Hydraulikpresse mit 100 kN Presskraft. Varianten mit größerer Ausladung erlauben auch die Bearbeitung von sperrigen Teilen.

Aktiv für den Standort Deutschland

Mit großer Tradition und Fertigungstiefe entwickelt und produziert die 1956 gegründete Mäder Pressen GmbH & Co. KG ihre Produkte ausschließlich in Deutschland. 27 Mitarbeiter sorgen für langlebige und robuste Produkte in großer Vielfalt. Neben der funktionalen klassischen Produktreihe bieten die Pressenexperten mit Colour Line eine ebenfalls in Deutschland hergestellte Basisreihe im unteren Preissegment, die erfolgreich gegen Billiganbieter aus Fernost antritt, heißt es weiter.

Die Beiträge auf dieser Website sind urheberrechtlich geschützt. Bei Fragen zu den Nutzungsrechten wenden Sie sich bitte an manuela_maurer@vogel-medien.de oder Tel.: 0931-418-2888.

Bildergalerie

Dieses PDF wurde Ihnen bereitgestellt von <http://www.blechnet.com>